

13. April 2021 "Wie leben Geflüchtete in NRW im Lockdown?" (Digitale Veranstaltungsreihe Corona - Stresstest für die Gesellschaft)

Digitale Veranstaltungsreihe Corona - Stresstest für die Gesellschaft

Aus den Augen aus dem Sinn - Wie leben Geflüchtete in NRW im Lockdown?

Wie ist in Zeiten der Corona Pandemie die Lebenssituation von Geflüchteten? Unter welchen Bedingungen leben Menschen in Unterbringungseinrichtungen? Wie können ehrenamtlich Engagierte helfen? Welche Schwierigkeiten gibt es im Umgang mit Behörden?

Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der Veranstaltung beantwortet, es ist genügend Zeit eigene Fragen zu stellen.

Die Referent*innen des Abends:

Jens Flachmeier, Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen, Integrationsagentur des Landes NRW und Synodalbeauftragter für Flüchtlingsfragen

Marion Kuhn-Ziemann, Institut für Kirche und Gesellschaft

Die Teilnahme an dem Online-Seminar ist kostenfrei. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie unter folgendem Link:

[http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/einzelansicht/?tx_events_pi1\[event\]=2816](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/einzelansicht/?tx_events_pi1[event]=2816)

Aus den Augen aus dem Sinn

Diese Veranstaltung ist Teil der Reihe: Corona – Stresstest für die Gesellschaft

Die Lebens- und Wohnsituation von Geflüchteten unterscheidet sich massiv von der der sonstigen Bevölkerung: Sammelunterbringung, erschwelter Zugang zu Gesundheitsvorsorge, Bildung, Arbeit, Rechtsschutz u.v.m.. Vor der Pandemie bemühten sich haupt- und ehrenamtliche Helferstrukturen um Ausgleich und gesellschaftliche Teilhabe. Wie hat die Pandemie die Lebensbedingungen Geflüchteter verändert? Wie war Hilfe noch möglich? Welche Regelungen und Maßnahmen haben Bund und Land ergriffen? Wurde wirklich allen - wie politisch angekündigt - großzügig geholfen? Hat die Pandemie und die Sorgen um unsere eigene Gesundheit unseren Blick auf diese benachteiligte Gruppe verstellt? Mit den beiden Referent*innen Marion Kuhn-Ziemann, Institut für Kirche und Gesellschaft, und Jens Flachmeier, Diakonisches Werk im Kirchenkreis Recklinghausen, Integrationsagentur des

Wilhelm Neurohr

Landes NRW und Synodalbeauftragter für Flüchtlingsfragen, gehen wir im Gespräch diesen Fragen nach.

Die Teilnahme an dem Online-Seminar ist kostenfrei.

Folgende Veranstaltungen gehören ebenfalls zu dieser Reihe:

[Mit „Wumms“ aus der Krise? Corona und die Wirtschaft](#) - 4. Mai 2021

[Corona – Stresstest für die Gesellschaft. Hat Kirche noch Bedeutung?](#) - 8. Juni 2021

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung einen Link zum Zoommeeting.